

# Geschäftsbericht

„WIR gestalten  
WERTvolle ZUKUNFT.  
Zusammen. Stark.“



VR Bank eG  
Heuberg - Winterlingen

# Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Kunden und liebe Geschäftsfreunde,

das Jahr 2024 war geprägt von einer moderaten globalen Konjunkturerholung, trotz geopolitischer Spannungen und höherer Zinsen. Die Inflation ging in vielen Industrieländern leicht zurück. In Deutschland lag diese bei durchschnittlich 2,9 %. Lieferketten stabilisierten sich weiter. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)

stagnierte nahezu mit einem minimalen Wachstum von 0,2 %, wobei Impulse vor allem aus dem Export und dem Dienstleistungssektor kamen. Der Außenhandel entwickelte sich schwankend, belastet durch eine nachlassende Nachfrage aus Asien.

## Erfolgreiches Geschäftsmodell

Ein Blick auf die wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die VR Bank eG Heuberg-Winterlingen mit großer Freude auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken kann. Im Kundengeschäft verzeichnete die Bank solide Zuwächse. Das betreute Kundenvolumen in Höhe von 1.001 Mio. Euro stieg um 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Es beziffert die Summe der Kundenkredite und Geldanlagen, sowohl im bilanziellen als auch im außerbilanziellen Geschäft. Dies zeigt die enge Verbundenheit der Mitglieder und Kunden mit ihrer VR Bank. Per 31.12.2024 belief sich die Bilanzsumme auf 523,2 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 4,0 % entspricht. Das stetige Wachstum trägt zur nachhaltigen Entwicklung unserer Genossenschaftsbank bei.

## Gesundes organisches Kreditwachstum und Risikokosten weiter auf niedrigem Niveau

2024 durften wir wieder viele besondere und spannende Projekte finanziell begleiten und in unserer Heimat positiv wirken. Nach dem weit überdurchschnittlichen Kreditwachstum in den Vorjahren, hat sich das Nettokreditwachstum 2024 mit 10 Mio. Euro abgeschwächt und liegt mit 3,5 % weiterhin über dem Durchschnitt vergleichbarer Banken. Dies ist auf die andauernde Wirtschaftsflaute und die hohe wirtschaftspolitische Unsicherheit zurückzuführen. Die Kreditqualität blieb 2024 gut. Die Zuschreibungen aus Wertpapieren und die Wertberichtigungen auf Kundenforderungen hielten sich die Waage.

## Breite Einlagenbasis und damit geringe Abhängigkeit von Refinanzierungen

Der Einlagenzufluss setzte sich weiter positiv fort. Die Kundeneinlagen bei den Privat- und Firmenkunden stiegen um 17 Mio. Euro oder 4,3 %. Auf Basis des gestiegenen Zinsniveaus ist Sparen wieder interessant, was die Umschichtungen von Spar- in festverzinsliche Termineinlagen förderte. Neben bilanziellen Kundengeldern legten Mitglieder und Kunden der VR Bank Gelder in Höhe von 217 Mio. Euro in Wertpapierdepots und in Direktanlagen bei den Verbundpartnern, wie der Union Investment, der DZ Bank und der R+V Versicherung an. Auf Grund unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells und der soliden Marktposition verfügt die VR Bank über einen hohen Anteil an breit gestreuten Kundeneinlagen, was die Abgängigkeit von Refinanzierungen verringert und sich positiv auf die Ertragslage auswirkt.

## Gute Ertragslage

Unsere wichtigsten Ertragssäulen, den Zins- und Provisionsüberschuss sowie die Mieterträge konnten wir weiter ausbauen. Mit 8,6 Mio. Euro erzielte die Bank erneut einen auskömmlichen Zinsüberschuss. Er lag mit 211 TEUR über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist auf die veränderte Zinsituation, das kontinuierliche Wachstum der letzten Jahre und die gestiegenen Erlöse aus dem Eigengeschäft der Bank zurückzuführen. Auf der anderen Seite stieg der Zinsaufwand wegen der attraktiven Verzinsung an unsere Kunden. Der Provisionsüberschuss übertraf unsere Erwartungen und stieg um

9,3% gegenüber dem Vorjahr. Erfolgsfaktoren waren die hohe Zahl der Immobilienvermittlungen und ein starkes Wertpapiergeschäft. Die Zahlungsverkehrserträge sind ohne Erhöhung der Kontopreise auf Grund der regen Nutzung gestiegen. Die Mieterträge aus den aktuellen Renditeimmobilien stiegen, insbesondere auf Grund der Fertigstellung und Vermietung des Apartmenthauses in Stetten a.k.M.. Der Kostenanstieg bei den Verwaltungsaufwendungen ist im Wesentlichen geprägt von Investitionen in die IT, die Digitalisierung sowie Instandhaltungen. Der Personalaufwand stieg leicht um 2,1 %.



v.l.n.r. Michael Heinemann, Andreas Eckl (Vorstandsvorsitzender), Cornelia Rosenau

## VR Bank steigert Eigenkapital

Eine angemessene Eigenkapitalausstattung bildet das Fundament einer auf Solidität und Konstanz basierenden Geschäftsgrundlage. Aufgrund des guten Ergebnisses konnte die Eigenkapitalbasis erneut gestärkt werden.

Die Gesamtkapitalquote stieg deutlich auf 17,4 %. Mit einer harten Kernkapitalquote von 16,3 % ist die Bank auch hinsichtlich künftig geltender, strengerer Kapitalquoten gut aufgestellt. Das wirtschaftliche Eigenkapital unserer VR Bank liegt leicht über dem Verbandsdurchschnitt. Mit der Kapitalausstattung übertrifft die Bank die regulatorischen Anforderungen an die Eigenkapitalquote. Die Bank ist damit gut gerüstet, um ihre Kunden in der Region weiterhin mit Krediten zu versorgen.

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Die Mitglieder der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen profitieren von dem Geschäftserfolg ihrer Genossenschaft. Für das vergangene Jahr schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung eine Dividendenausschüttung auf das Geschäftsguthaben in Höhe von 4,0 % vor.

4,00 % Dividende  
**291.629,12 Euro**

Zuweisung Rücklagen  
**590.000,00 Euro**

Vortrag auf neue Rechnung  
**3.170,10 Euro**

# Unser Jahr 2024 in Zahlen

**45,5**  
Millionen Euro

beträgt das Gesamtvolumen der neu vergebenen Kredite im vergangenen Jahr

Das betreute Kundenvolumen stieg um 3,6 % auf  
**1.001 Mio. Euro**

und somit auf eine Milliarde Euro an.

**29.170,03 Euro**

R+V Cashback konnten im vergangenen Jahr an 845 Kunden ausgezahlt werden

**205**  
verwirklichte  
Finanzierungswünsche



Der Umfang der billanziellen Kundenkredite stieg auf

**293 Mio. Euro**



**165**  
Neue Mitglieder

**29.711** Anrufe im  
KundenDialogCenter

## Fazit und Ausblick

Wir sind stolz, dass wir 2024 mit einem sehr souveränen Ergebnis abschließen durften. Nun liegt ein bewegtes Jahr vor uns. Die Auswirkungen, der durch die neue Regierung in den USA ausgelösten Turbulenzen an den Kapitalmärkten und die hierdurch fast täglich notwendigen Prognoseanpassungen stellen uns vor eine neue Herausforderung.

Wie belastend sich die Exportzölle auf unsere deutsche Industrie auswirken, bleibt abzuwarten. Vorbehaltlich dieser neuen Rahmenbedingungen erwarten wir bei auskömmlichen Margen ein moderates Wachstum im Kreditgeschäft, als auch bei den Kundeneinlagen und einen leichten Rückgang bei den Provisionsüberschüssen.

Durch den neuen Tarifabschluss haben wir deutliche Steigerungen bei den Personalkosten eingeplant. Darüber hinaus wird durch Regulatorik, Digitalisierung und Prozessoptimierung die Sachkostenseite weiter wesentlich belastet. Vor diesem Hintergrund erwarten wir für 2025 ein geringeres aber gleichwohl auskömmliches Ergebnis.

## Bilanz & Gewinn- und Verlustrechnung - Kurzfassung

Aktiva	Berichtsjahr 2024 TEUR	2023 in TEUR	Passiva	Berichtsjahr 2024 TEUR	2023 in TEUR
Barreserve	5.201	5.513	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.300	49.103
Forderungen an Kreditinstitute	38.428	31.004	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	415.765	398.762
Forderungen an Kunden	293.363	283.342	Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Wertpapiere	165.852	161.667	Rückstellungen	1.078	996
Beteiligungen	8.565	8.566	Fonds für allgemeine Bankrisiken	29.300	27.245
Sachanlagen	11.154	11.445	Eigenkapital	27.045	26.393
Sonstige Aktiva	624	1.488	Sonstige Passiva	699	526
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>523.187</b>	<b>503.025</b>	<b>Summe der Passiva</b>	<b>523.187</b>	<b>503.025</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	Berichtsjahr 2024 TEUR	2023 in TEUR
Zinsüberschuss <sup>1)</sup>	8.622	8.411
Provisionsüberschuss <sup>2)</sup>	3.283	3.004
Verwaltungsaufwendungen	7.922	7.468
a) Personalaufwendungen	4.847	4.745
b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.075	2.723
Sonstiges Ergebnis saldiert mit Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>3)</sup>	-23	206
Betriebsergebnis vor Bewertung <sup>4)</sup>	3.960	4.153
Bewertungsergebnis <sup>5)</sup>	-23	1.422
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.937	5.575
Steueraufwand	998	893
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.055	3.870
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>884</b>	<b>812</b>

<sup>1)</sup> GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3

<sup>2)</sup> GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

<sup>3)</sup> GuV-Posten 8 abzüglich GuV-Posten 11 und 12

<sup>4)</sup> Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12

<sup>5)</sup> Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

## Startklar für eine erfolgreiche Fusion - Werte die verbinden

Um unserer Verantwortung für die Region heute und morgen - weiterhin nachhaltig gerecht zu werden, beabsichtigen drei Genossenschaftsbanken im Zollernalbkreis ihre Kräfte zu bündeln. Mit der Fusion der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, der Volksbank Albstadt eG und der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen zur Volksbank Zollernalb wird das ureigene genossenschaftliche Prinzip der Kooperation und der Mitgliederförderung umgesetzt. Mit der strategischen, wichtigen Entscheidung stellen wir die Weichen in Richtung Zukunft für eine nachhaltige starke Heimat.

Gerade die großen Themen wie Digitalisierung, Regulatorik und demografischer Wandel lassen sich mit gemeinsamer Kraft und hoher Qualität im Sinne unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter bewältigen.

Wir sehen Wachstumschancen durch den Ausbau unserer Kernkompetenzen in der Beratung, die Steigerung der Innovationskraft und die betriebswirtschaftlichen Synergien. Wichtig ist uns, in Zeiten von zunehmendem Fachkräftemangel ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben. Als größere Bank können wir unseren heutigen und zukünftigen Mitarbeitern eine Vielfalt an Entwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten bieten.

Die Abstimmungen in den Vertreterversammlungen erfolgen hierzu am 26.05.2025 in unserem Haus, am 27.05.2025 bei der Volksbank Hohenzollern-Balingen und am 02.06.2025 bei der Volksbank Albstadt. Unter Voraussetzung der Zustimmung der Vertreter sowie der juristischen Eintragung, soll die technische Fusion am 27. September erfolgen. Damit die Umstellung für die Mitglieder und Kunden reibungslos verläuft, arbeiten alle Mitarbeiter der drei Volksbanken mit großem Einsatz und Sorgfalt an den Vorbereitungen. Ziel ist es, einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten und weiter den gewohnten Service sowie die persönliche Nähe und die Verlässlichkeit zu bieten.



# Wir sagen Danke – mit der Zukunft im Blick

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam anpacken, Verantwortung übernehmen und Vertrauen besteht. Wir blicken mit Dankbarkeit auf viele gelungene Projekte, starke Partnerschaften und auf ein Miteinander, das trägt – gerade in bewegten Zeiten mit hoher Veränderungsgeschwindigkeit.

Danke sagen wir auch für die guten Noten der Kundenumfrage. Insgesamt haben 908 Kunden an der Umfrage teilgenommen. Umso erfreulicher ist, dass 93,8 % der Kunden mit ihrer VR Bank eG Heuberg-Winterlingen zufrieden sind. Sehr gute Noten gab es für die Weiterempfehlung, dem „Net Promoter Score“ mit einem Wert von 31,1. Viel Lob gab es für die direkten Ansprechpartner im Service, die persönliche Beratung mit einer Zufriedenheitsquote von 95,6 % sowie für die Kollegen des KundenDialogCenters.

Was uns als Bank in der Heimat stark macht, sind nicht nur Zahlen und Bilanzen, sondern vor allem die Menschen: die Mitglieder und Kunden, der Aufsichtsrat, der Beirat, die Vertreter, die Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund, die Kommunen und Institutionen und ganz besonders unser tolles leistungsstarkes Team der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen. Sie alle gestalten mit uns Zukunft – Schritt für Schritt, Tag für Tag.

Mit diesem Geschäftsbericht sagen wir nicht nur Danke für 141 Jahre Solidität, sondern sagen auch: Wir sind bereit für das, was kommt. Mit Zuversicht und einem klaren Blick nach vorn – ganz nach unserer Mission:

„WIR gestalten WERTvolle ZUKUNFT.  
Zusammen. Stark.“

Ihr Vorstand

  
Andreas Eckl,  
Vorstandsvorsitzender

  
Cornelia Rosenau,  
Vorständin

  
Michael Heinemann,  
Vorstand

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstandes und die Umsetzung der gefassten Beschlüsse im Geschäftsjahr 2024 eingehend überprüft. Unsere Kontroll- und Beratungsfunktionen und die uns nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben haben wir mit größter Sorgfalt wahrgenommen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und dessen Ausschüsse in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.



v.l.n.r. Ludwig Maag (Aufsichtsratsvorsitzender), Bodo Schüssler (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Michael Steidle, Raphael Kleiner, Isabelle Grüner-Blatt, Thomas Stengel, Sandra Sauter-Wulfert, Wolfgang Brosche, Clara Decker-Haßdenteufel, Franz-Peter Kromer, Achim Mayer

## Jahresabschluss und Gewinnverwendung

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht eingehend geprüft und für in Ordnung befunden. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß. Der Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung und wird vom Aufsichtsrat befürwortet. Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. vorgenommen. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresabschlusses zu beschließen. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert drei Ausschüsse eingerichtet. Der Kreditausschuss tagte im Jahr 2024 dreimal, der Prüfungsausschuss zweimal und der Personalausschuss zweimal. Der Gesamtaufichtsrat trat im Jahr 2024 zu sechs Sitzungen zusammen.

## Mit Verantwortung und wachem Blick

Die Strategie der Bank wurde mit dem Aufsichtsrat umfassend erörtert. Darüber hinaus standen den Aufsichtsratsvorsitzende und sein Stellvertreter in einem engen und konstruktiven Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Die Herren Wolfgang Brosche und Ludwig Maag scheiden turnusgemäß und wegen des Erreichens der satzungsgemäßen Altersgrenze aus dem Aufsichtsrat aus. Ludwig Maag stellt sich der zulässigen Nominierungswahl für den Aufsichtsrat der Volksbank Zollernalb. Achim Mayer scheidet turnusgemäß aus und stellt sich der zulässigen Wiederwahl. Anstelle einer Nachwahl schlägt der Aufsichtsrat der Vertreterversammlung die Verkleinerung des Gremiums von elf auf neun Mandate vor.

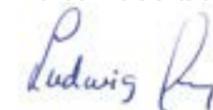
Nach der umfassenden Analyse und sorgfältigen Bewertung der Feasibility-Studie und des MaRisk-Konzepts hat der Aufsichtsrat der geplanten Fusion mit Überzeugung zugestimmt. Die zahlreichen Abwägungen und konstruktiven Gespräche haben gezeigt, dass das Projekt auf einem tragfähigen Fundament steht – sowohl strategisch als auch wirtschaftlich. Wir sehen darin eine zukunftsweisende Entscheidung für die Weiterentwicklung unserer Bank und tragen das Vorhaben mit voller Unterstützung mit.



Ludwig Maag, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Persönlich danke ich, auch im Namen meines Stellvertreters Bodo Schüssler und des gesamten Aufsichtsrates dem Vorstand sowie dem ganzen Team der VR Bank für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Mit Kompetenz, Teamgeist und Kundennähe haben sie wesentlich zum Erfolg unserer Bank beigetragen. Ebenso möchte ich mich bei dem gesamten Gremium für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Für den Aufsichtsrat



Ludwig Maag  
Vorsitzender des Aufsichtsrates



## 10-jähriges Jubiläum

Wir gratulieren unserem Aufsichtsratskollegen Michael Steidle. Von 2017 bis zur Fusion im Jahr 2019 war er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der damaligen Volksbank Heuberg. Der Geschäftsführer der Mayer GmbH TechConcepts leitet seit dem Zusammenschluss mit hoher Kompetenz den Kreditausschuss.

## Wolfgang Brosche – 27 Jahre Engagement im Aufsichtsrat

Für seine 27-jährige engagierte Tätigkeit im Aufsichtsrat der VR Bank eG Heuberg-Winterlingen wird Wolfgang Brosche, selbständiger Bilanzbuchhalter, im Rahmen einer Feierstunde mit der Silbernen Ehrennadel des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet. Mit Fachkompetenz, Klarheit und großem Verantwortungsbewusstsein hat er unsere Genossenschaft über Jahrzehnte mitgeprägt – zuletzt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses.



Wir danken ihm von Herzen für seine loyale, wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

# Zusammen sind wir stärker

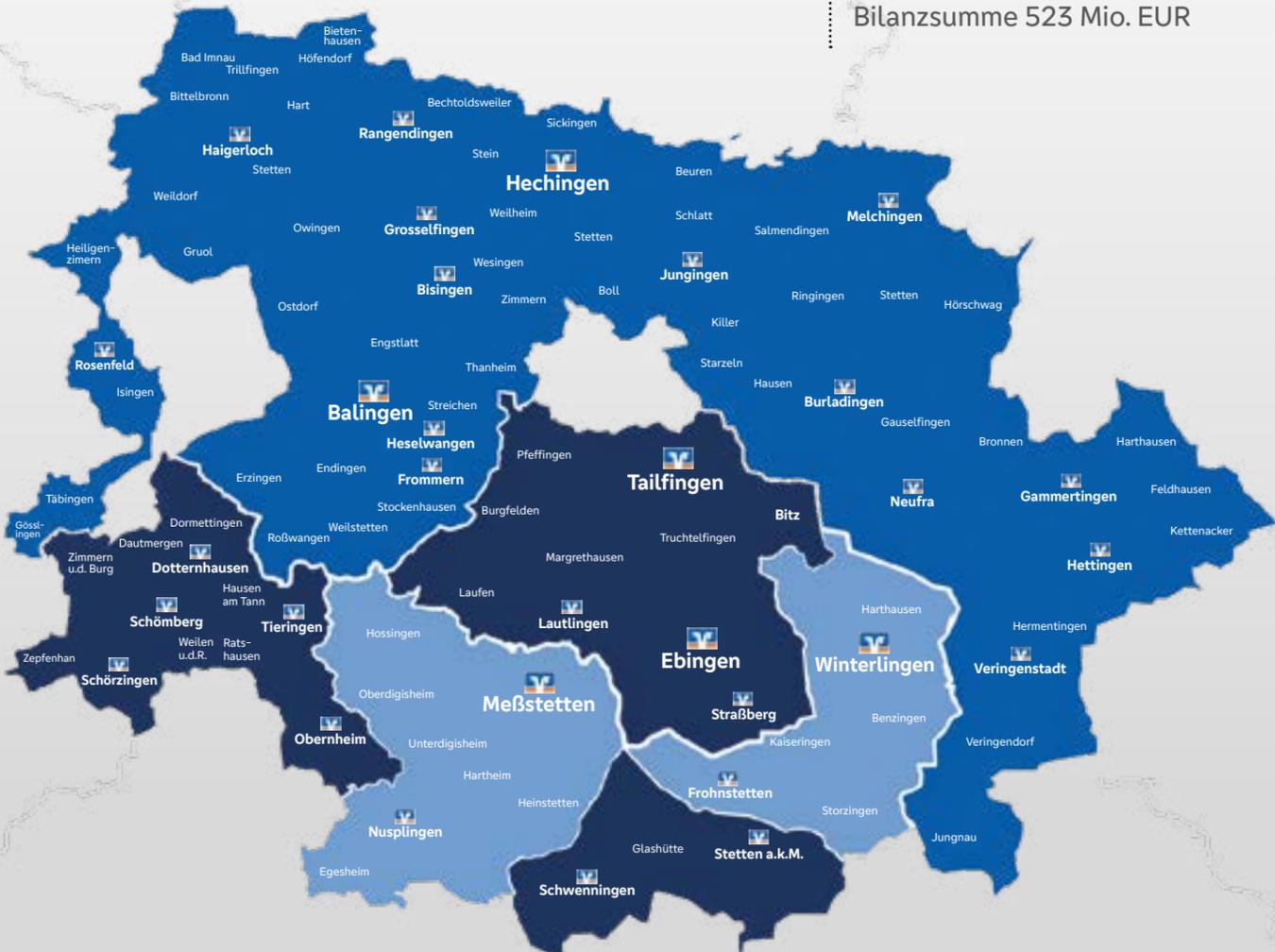


Hier erfahren Sie mehr zur Fusion Volksbank Zollernalb

**VOLKSBANK ALBSTADT EG**  
Bilanzsumme 1,7 Mrd. EUR

**VOLKSBANK HOHENZOLLERN-BALINGEN EG**  
Bilanzsumme 1,7 Mrd. EUR

**VR BANK EG HEUBERG-WINTERLINGEN**  
Bilanzsumme 523 Mio. EUR



## NÄHE & PROFESSIONALITÄT



„Gemeinsam können wir die Angebote für unsere Kunden leistungsstärker ausbauen. Die Beibehaltung der bekannten Ansprechpartner – egal ob in unseren Geschäftsstellen oder im Internet, ob bei der Beratung oder im Service – ist uns ebenso wichtig wie die persönliche Nähe.“

**Heidi Bail**  
Leiterin Serviceteam Winterlingen



„Unsere VR Bank hat es geschafft, die Balance zwischen den Bedürfnissen junger Menschen, die Banking lieber per App oder Computer erledigen, und älterer Kunden, die den persönlichen Kontakt schätzen, hervorragend zu meistern. Genau diese Verbindung aus digitalem Fortschritt und persönlicher Nähe wird auch künftig ein Markenzeichen der Volksbank Zollernalb sein.“

**Harald Eppler**  
Vorsitzender Verein zur Förderung der Altenhilfe Meßstetten e.V., Hossingen

## „Eine starke, regionale Volksbank im Zollernalbkreis“

### IDENTITÄT & REGIONALITÄT



„Ich habe die VR Bank kennen und schätzen gelernt. Schon nach kurzer Zeit wusste ich einen starken mit der Region verwurzelten Standort mit allen Vorteilen und Dienstleistungen einer großen Genossenschaftsbank zu schätzen. Durch die Fusion verfolgen die Verantwortlichen der Häuser diesen Weg konsequent weiter und stellen die Volksbank sicher für die Zukunft auf.“

**Johannes Härter**  
Inhaber Firma Brennholz Härter, Meßstetten

### GRÖSSE & LEISTUNGSFÄHIGKEIT



„Die Fusion ist ein strategisch richtiger Schritt, der unserer Marktposition eine neue Stärke verleiht. In den Projektgruppen und Betriebsratsitzungen konnte ich bereits einige Kollegen der Nachbarbanken kennen und schätzen lernen. Wir sind auf der gleichen Wellenlänge. Durch den Zusammenschluss werden sich für unsere Mitarbeitenden noch mehr Spezialisierungschancen und Karrieremöglichkeiten ergeben.“

**Nicole Schmieder**  
Betriebsratsvorsitzende

### STABILITÄT & BESTÄNDIGKEIT



„Ich bin überzeugt, dass jetzt genau der richtige Zeitpunkt für unsere Bank ist, bei der großen Fusion der Volksbanken im Kreis dabei zu sein. Kunden, Mitarbeiter und Unternehmen werden von einer gut aufgestellten Volksbank Zollernalb profitieren.“

**Jörg Bandle**  
Unternehmer, Inhaber Schreib- und Spielwaren Bandle und HGV Vorsitzender, Meßstetten

## FAKTEN & ZAHLEN

ca. 7.500 MIO. €

KUNDENVOLUMEN

ca. 4.000 MIO. €

BILANZSUMME

ca. 400 MIO. €

EIGENMITTEL

68.682

MITGLIEDER

ca. 125.000

KUNDEN

495

MITARBEITER (nach Köpfen)



„Als Familienunternehmen ist uns eine persönliche Betreuung besonders wichtig. Mit der VR Bank haben wir seit vielen Jahren einen verlässlichen Partner an unserer Seite. Mit der neuen Größe kann sich unsere Bank weiter spezialisieren und mit der wachsenden Leistungsfähigkeit den immer höheren Kundenansprüchen gerecht werden.“

**Benjamin Blickle**  
Landwirt Gesellschafter und Mitgeschäftsführer der Blickle & Sohn GbR Winterlingen



„Als Bäckermeister kann ich in Zeiten des Wandels und des Fachkräftemangels den Schritt gut nachvollziehen. Die Fusion bietet Synergieeffekte und stärkt dennoch die Marktpräsenz. Sie ermöglicht Chancen für Wachstum und neue Geschäftsfelder – unter gleichzeitigem Erhalt der genossenschaftlichen Werte für unsere Heimat – die Zukunft ist und bleibt regional!“

**Dieter Sauter**  
Geschäftsführer der Bäckerei Sauter Winterlingen-Harthausen

# Erwartungen verstehen, Beziehungen stärken

Wie können wir als Unternehmen besser werden und die Arbeitgeberattraktivität gezielt weiterentwickeln? Mit einem umfassenden Fragenkatalog haben wir in einer Mitarbeiterumfrage unsere Mitarbeiter um ihre Einschätzung gebeten. Dabei ging es um die Themen: Tätigkeit, Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz, Führung, Vergütung, strategischer Ausrichtung und Identifikation mit dem Unternehmen

Die Beteiligung lag mit 72 % auf einem guten Niveau. Die bestehenden sozialen Leistungen wurden anerkannt, zugleich wurde eine weitergehende Flexibilität der Arbeitszeiten angeregt. Auch auf Verbesserungsbedarf – insbesondere bei der internen Kommunikation – wurde hingewiesen. Insgesamt haben die Rückmeldungen ein erfreuliches Gesamtbild ergeben und die hohe Zufriedenheit mit unserem Unternehmen bestätigt.

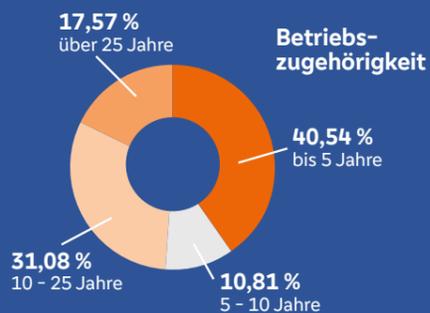
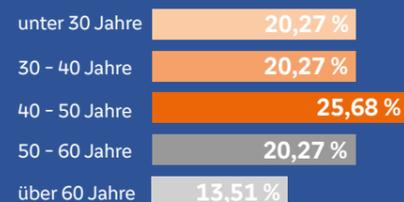
Wir sind mit der Bewertung unserer Mitarbeiter sehr zufrieden und sehen sie als Bestätigung unseres bisherigen Kurses. Wir nehmen alle Anregungen ernst und werden sie gezielt in den laufenden Fusionsprozess einfließen lassen. Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich engagiert an der Umfrage beteiligt haben!

## Personalentwicklung

Aktive Mitarbeitende inkl. Auszubildende



### Altersstruktur



Insgesamt arbeiten 46 Mitarbeitende in Teilzeit, d.h. weniger als 39 Wochenstunden.



## Über Umwege zum Traumjob

„Ich bin richtig gut angekommen, schätze meinen abwechslungsreichen Job, die sehr netten Kollegen – ich bin rundum zufrieden“, so Fabian Fritz.

Nach verschiedenen Stationen, u.a. an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und als Kaufmännischer Angestellter, hat er sich 2020 initiativ beworben. Fabian Fritz konnte sowohl mit seiner Bewerbung als auch im persönlichen Gespräch überzeugen. Über ein Trainee-Programm hat er sich schnell eingearbeitet. Heute sitzt er im zweiten Stock unserer Hauptstelle in Meßstetten und kümmert sich verantwortungsvoll um die IT der Bank. Aktuell ist er vor dem Abschluss zum zertifizierten IT-Manager. Wir bieten Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten – auch für Quereinsteiger ohne Bankausbildung oder bankspezifische Qualifikation.



## Gratulation zum Jubiläum

Wir gratulieren Bettina Henssler zum 10-jährigen Dienstjubiläum. Sie ist die Konstante im Kundenservice in der Hauptstelle in Meßstetten. Mit ihrer Freundlichkeit und Verlässlichkeit ist sie nicht mehr wegzudenken. Ebenfalls für 10 Jahre wurde Frau Ramona Röhrich geehrt. Seit ihrer Ausbildung hat sie viele Stationen und weitreichende Weiterbildungsmaßnahmen abgeschlossen. Heute wirkt sie als beliebte Baufinanzierungsberaterin an ihrem Wunsch Arbeitsplatz. Michael Heinemann ist ein Urgestein mit seinen 40 Jahren Betriebszugehörigkeit, davon 13 Jahre als Vorstand. Er ist ein großartiges Vorbild. Mit unzähligen Entscheidungen und Projekten hat er bereits bleibende Spuren in unserer Bank gelegt.



## ABBAMANIAC

Dank Bürgermeister Michael Maier kann die Gemeinde Winterlingen auf einen erfahrenen Konzertorganisator zurückgreifen, der mit viel Herzblut und Engagement – unterstützt durch das Sponsoring der VR Bank – einen fantastischen Konzertabend möglich gemacht hat. Für unsere Mitglieder gab es neben einem großartigen Abend auch einen exklusiven Vorteil in Form vergünstigter Ticketpreise.



## Boscha-Hexa

Aktives Vereinsleben sorgt dafür, dass Brauchtum und Tradition lebendig bleiben. In diesem Sinne haben wir gerne die Boscha-Hexa Heinstetten bei der Anschaffung von neuen Kostümen für den „Narrensamen“ unterstützt. So können die Kinder voll ausgestattet mit Freude und Begeisterung am Brauchtum teilnehmen.

## Entenhaus

Bei den Projekttagen werden an der Realschule Winterlingen großartige Projekte umgesetzt. Die Schüler bauten mit ihrem Lehrer Kars ten Plath für unseren Bankteich ein schwimmendes Entenhaus. Neben der jährlich neu angelegten Blumenwiese, dem Bienenstock und dem Schaukasten ist das Entenhaus ein weiteres Projekt, das wir im Sinne von Nachhaltigkeit und Umweltschutz fördern. Erfreut sind wir über die Kreativität und das Engagement der Realschüler – durch welche die Enten nun ein dauerhaft schönes Zuhause haben.



## Wir sind da und mittendrin!

Erfolg messen wir nicht nur an Zahlen, sondern auch daran, wie stark wir unseren Förderauftrag für unsere Mitglieder und Kunden und für unsere Heimat erfüllen. So nehmen wir beständig die Verantwortung für die Menschen und unsere Heimat, in der wir leben. Ganz im Sinne der genossenschaftlichen Werte waren es 2024

**96 UNTERSTÜTZTE PROJEKTE**  
in Kultur, Sport, Religion, Bildung, Gesundheitswesen und Soziales

Zahlreiche Vereine, Schulen, Institutionen engagieren sich für verschiedene Herzensprojekte im Geschäftsgebiet. Allerdings fehlt es oft an finanziellen Mitteln. Wenn wir sehen und fühlen, dass unsere Hilfe ankommt und die Freude teilen können, dann sind das auch für uns ganz besondere Momente. Eine kleine Auswahl der Projekte stellen wir Ihnen hier vor.

**60.911€**  
ENGAGEMENT SPONSORING UND SPENDEN

# Unsere Firmenkundenbank – so vielseitig wie unser Mittelstand

In einer Zeit des Wandels, in der sich Märkte verändern und neue Ideen entstehen, verstehen wir uns als verlässlicher Partner an der Seite unserer Firmenkunden – insbesondere dann, wenn große Schritte anstehen: Zum Beispiel bei der Übergabe eines Lebenswerks oder dem mutigen Start in die Selbstständigkeit. Unsere Berater für Unternehmensnachfolge und Existenzgründung begleiten Menschen mit Zielen, die wirtschaftliche Verantwortung übernehmen – für sich und andere. Denn jede Nachfolge ist mehr als ein Wechsel – sie ist eine Geschichte, die weitergeschrieben wird. Und jede

Gründung ist mehr als ein Businessplan – sie ist eine Vision, die Form annimmt. Mit unternehmerischer Verantwortung und persönlichem Engagement nehmen wir uns Zeit für die individuellen Wege unserer Kundinnen und Kunden. Wir hören zu, stellen die richtigen Fragen und entwickeln gemeinsam tragfähige Finanzierungskonzepte. Mit fundiertem Know-how, einem offenen Ohr und dem Anspruch individuelle Lösungen zu schaffen, die tragen – heute und morgen. Dabei nutzen wir gezielt die vielfältigen Möglichkeiten öffentlicher Fördermittel.



Andreas Wohlfahrt der Geschäftsführer der MOUNTEK GmbH und Cornelia Rosenau (Vorständin)

**„Die Zukunft kann keiner vorhersagen,  
aber jeder kann sie wagen“,  
sagt Andreas Wohlfahrt.**

Nach intensiver Phase der Suche habe ich mit dem inhabergeführten Familienunternehmen, der Mountek GmbH das passende Unternehmen für meine Selbständigkeit gefunden. Mit exzellentem Know-how, innovativen Lösungen und erstklassigem Service rund um das Thema Stickmaschine, bieten wir als Handelsunternehmen Maschinen von Tajima an, welche weltweit führend sind und setzen somit technologische Maßstäbe. Mit der VR Bank und der Vorständin Cornelia Rosenau habe ich für die Finanzierung einen Sparingspartner gefunden, bei dem ich schon früh wusste, dass ich gut und partnerschaftlich begleitet werde. Sie hat meine Existenzgründung und die Nachfolgeregelung für Josef Gaiser zielgerichtet und hervorragend begleitet.



Andreas Wohlfahrt  
(Geschäftsführer MOUNTEK GmbH)

# Gemeinsam Zukunft gestalten – Unternehmensnachfolge und Existenzgründung

2024 konnten wir zahlreiche Gründungsprojekte begleiten, Netzwerke stärken und Unternehmensnachfolgen verwirklichen. Besonders stolz sind wir auf die vertrauensvollen Beziehungen, die dabei gewachsen sind – denn unsere Arbeit beruht auf mehr als Zahlen. Sie lebt vom Miteinander, vom partnerschaftlichen Denken und dem gemeinsamen Ziel, wirtschaftliche Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.

Ob Existenzgründerin mit innovativer Idee oder Unternehmer, der sein Lebenswerk in guten Händen wissen möchte – wir sind da. Nicht nur als Bank, sondern als echter Partner. Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen – und freuen uns auf viele weitere Erfolgsgeschichten.



Die Geschäftsführer und Gesellschafter der Maier microtec GmbH & Co. KG v.l.n.r. Markus Bayer, Peter Ritter und Franz Maier



Peter Ritter und Daniel Sprissler (Leiter Firmenkundenbank)

Die Firma Maier microtec GmbH & Co. KG macht kleine Teile für große Aufgaben. Ihre Kunden vor allem aus der Medizintechnik setzen auf die jahrzehntelange Erfahrung und innovative Vorgehensweise. Wir begleiten unsere Kunden von der Idee über die Planung, den Prototypen und Nullserie bis hin zur Serienfertigung. Unsere Prozesssicherheit sorgt für die einwandfreie Qualität der Produkte, erklären die drei Geschäftsführer. Nach akribischer Vorarbeit, einer intensiven

Begleitung der Steuerberaterin und einer ausgefeilten Finanzierung durch unseren Firmenkundenberater Daniel Sprissler war der Weg in die Selbstständigkeit perfekt. Der gebürtige Nusplinger Betriebswirt Peter Ritter wird mit seiner langjährigen Erfahrung das Team der Geschäftsleitung kaufmännisch ergänzen – gleichzeitig wurde die Unternehmensnachfolge des Familienunternehmens gefestigt.

**Wir begleiten Sie in jeder Phase  
Ihres Unternehmens**



Der QR-Code führt Sie  
zum Team Firmenkunden

# Immobilienvermittlung – wir öffnen Türen zu neuen Lebensabschnitten

Unsere Immobilienvermittlung steht für Stärke, Verlässlichkeit und echte Nähe – direkt vor Ort, wo unsere Kundinnen und Kunden zuhause sind. Ob Kauf, Verkauf oder Bewertung: Wir begleiten den gesamten Prozess mit fachlicher Kompetenz, persönlichem Engagement und einem offenen Ohr für individuelle Wünsche. Dank unserer fundierten Marktkenntnis und

dem engen Zusammenspiel aller relevanten Dienstleistungen – von der Finanzierung über die Bewertung, bis hin zur professionellen Vermarktung – bieten wir alles aus einer Hand. So schaffen wir Vertrauen, sichern Werte und bringen Menschen und Immobilien auf bestmögliche Weise zusammen.



„Mit meinem neuen Wohnglück bin ich sehr zufrieden – und auch dankbar. Vom ersten Gespräch bis zur Finanzierung wurde ich von meiner Beraterin Sabine Ziegler kompetent und mit einem echten Rundum-sorglos-Paket begleitet.“

Andreas Gschwind, Winterlingen

## „Der Weg ins eigene Zuhause beginnt mit einem Gespräch – auf Augenhöhe und mit Gefühl.“

Sabine Ziegler, Immobilien- und Baufinanzierungsberaterin bei der VR Bank, weiß: „Immobilienvorhaben sind immer mit persönlichen Zukunftsplänen verbunden. Solche Entscheidungen trifft man nicht leichtfertig. Jede Immobilie erzählt ihre eigene Geschichte – und ich bin dankbar, Teil davon sein zu dürfen, wenn ein neues Kapitel beginnt.“

## Sie planen eine Sanierung, einen Immobilienverkauf oder suchen Ihre Traumimmobilie?

Wenn auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie energetisch zu sanieren, Ihre Immobilie zu verkaufen oder Sie sind noch auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie, dann sprechen Sie uns an – nutzen Sie von Beginn das Wissen unserer Finanzierungs- und Immobilienexperten.



Der QR-Code führt Sie zum Team Bauen und Wohnen



Tommy Wäschle und Thomas Betz (Bauen und Wohnen, Immobilienvermittlung)

## Gemeinsam stark für eine enkeltaugliche Zukunft

**Thomas Betz betont:** „Als verantwortungsbewusster Baufinanzierungsberater ist es mir ein großes Anliegen, unsere Kundinnen und Kunden auf dem Weg in ihr Eigenheim zu begleiten – und dabei energetische Sanierung sowie staatliche Förderprogramme aktiv einzubinden. Besonders freut es mich, wenn Entscheidungen getroffen werden, die über die Gegenwart hinaus Bestand haben. Das Thema Nachhaltigkeit hat deshalb einen festen Platz in unserer genossenschaftlichen Beratung. Denn klar ist: Nur gemeinsam können wir wirkungsvoll nachhaltig agieren – und nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft und bleibende Werte hinterlassen.“

## Wohnwünsche finanzieren

Veränderte Finanzierungswünsche, steigende Baukosten, enorme Preissteigerungen im Alltag sowie gestiegene Zinsen führen derzeit zu einer spürbaren Zurückhaltung bei Neubauprojekten. Gleichzeitig wächst das Interesse an gebrauchten Immobilien, was wiederum Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der Energieeffizienz in den Fokus rückt.

Um den veränderten Kundenwünschen gerecht zu werden, haben sich unsere Berater in der Baufinanzierung und der Firmenkundenbetreuung zu zertifizierten Fördermittel- und Green-Finance-Beratern weiterqualifiziert.

## Mut zur Sanierung

Tommy Wäschle aus Unterdisgisheim hat den Schritt gewagt: Ein junger Mensch packt an und saniert einen Altbau, der bald sein neues Zuhause sein wird.

Doch wie startet man so ein Projekt? Wo fängt man an – und wo hört man auf? Und wie finanziert man das Ganze? Mit diesen Fragen stehen viele da – so wie Tommy Wäschle. Dass zusätzlich zum Kaufpreis ein erheblicher Betrag für die Sanierung anfallen würde, war ihm von Anfang an bewusst.

„Ich wollte sinnvolle, aufeinander abgestimmte Maßnahmen umsetzen“, erzählt Tommy Wäschle. Deshalb hat er früh Kontakt zu einem Energieberater und der Gemeinde aufgenommen. „Als die Zuschüsse fest standen war klar: Ich brauche eine solide Finanzierung – und einen Berater, dem ich vertrauen kann.“ Genau diesen Berater habe ich mit Thomas Betz gefunden.“



## Impressum

Herausgeber:

VR Bank eG Heuberg-Winterlingen  
Ebinger Str. 33, 72469 Meßstetten  
[www.vrbank-hw.de](http://www.vrbank-hw.de)

Text:

Cornelia Rosenau

Fotografie:

Frank Luger ([www.art-photography.de](http://www.art-photography.de))

Bild Cover:

Karina Eyrich (Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH)

Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten.  
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.

Jahresabschluss 2024, Kurzbericht: Den Jahresabschluss haben wir verkürzt dargestellt.  
Der ausführliche Jahresabschluss ist im Unternehmensregister im Bundesanzeiger Verlag veröffentlicht.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung z.B. Mitarbeiter/-innen, verzichtet.  
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.